

1987: WHO gibt zu, dass Pockenimpfung AIDS verursacht – WHO lässt weg, dass es den Virus förderte

<https://snap4face.com/1987-who-gibt-zu-dass-pockenimpfung-aids-verursacht-who-laesst-weg-dass-es-den-virus-foerderte/>

1987: WHO gibt zu, dass Pockenimpfung AIDS verursacht – WHO lässt weg, dass es den Virus förderte

Ein Bericht von 1972 (Bulletin, Ausgabe 47), der von der WHO herausgegeben wurde...bezieht sich darauf, dass es eines immunologischen Virus bedarf, der gezielt das menschliche T-Zellen-System zerstören würde und in Verbindung mit einem flächendeckenden Impfprogramm verbreitet wird, „um die Ergebnisse zu überwachen“.



Dies stimmt exakt mit dem ausgedehnten Pocken-Impfprogramm in Zentralafrika überein, das dem Ausbruch von AIDS in Afrika, Amerika und andernorts vorangegangen war. Die ausschlaggebende Rolle beim Ausbruch von Aids bei Betroffenen spielt das T-Zellen-System des Körpers.

Auf <http://www.thepetitionsite.com/1/a-universal-declaration-of-resistance-to-mandatory-vaccinations/>

Nachfolgend beschreibt ein Artikel, wie die WHO versucht jenen gerecht zu werden, die die offensichtliche Verbindung zwischen der massiven Pockenimpf-Kampagne und dem Ausbruch von AIDS an allen Orten, wo sie stattfand, sahen und hinterfragten.

Bevor Sie den nachfolgenden Artikel über die WHO und die Pockenimpfung lesen, seien Sie sich der nachfolgenden sieben Fakten bewusst:

1. Leute sahen plötzliche Ebola-Ausbrüche an allen Orten, wo die WHO (und UN, UNICEF sowie Ärzte ohne Grenzen) kurz zuvor in Westafrika Impfkampagnen durchgeführt hatten.
2. Ebola ist eine durch den Menschen geschaffene Biowaffe, die im Besitz und patentiert von der US-Regierung und Zentren für Krankheitskontrolle und Prävention (CDC) ist.
3. Die WHO plant nun auf Grundlage der Ebola-Ausbrüche, die sich gleichzeitig mit ihrer eigenen Impfkampagne ereigneten, verstärkte Impfkampagnen gegen Ebola mit ungetesteten Impfungen, die den Ebola-Virus (eine Biowaffe) enthalten wird, der Ebola und ein Massensterben verursachen kann.
4. Die USA interessiert sich für Öl, Diamanten und Mineralien in Westafrika und wurde von den dort lebenden Menschen aufgehalten. Jedoch aufgrund des „Ebola-Notfalls“, wie die WHO angibt, nachdem es dortige WHO-Impfkampagnen gab und es zu Ebola-Ausbrüchen kam, befinden sich nun tausende Streitkräfte in Westafrika.
5. Die USA und andere Länder, die der WHO angehören, waren ebenso am Mineralreichtum Zentralafrikas interessiert bevor es die WHO-Pockenimpf-Kampagne gab.
6. Die Pharmaindustrie, die als Hitlers größter Befürworter galt und großes Interesse am Genozid hegte, wurde auch zum größten Unterstützer der WHO (deren Gründung unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg stattfand) und war involviert in den Mord von Millionen Menschen mittels Pockenimpfung. Gleichzeitig machte sie ein immenses Vermögen mit AIDS-Medikamenten und Forschungsförderungsmitteln und gab während der gesamten Zeit nicht preis, dass die WHO einen AIDS-artigen Virus gefordert hatte und zwar genau exakt bevor die Pharmaindustrie die Pockenimpfungen herstellte und AIDS unmittelbar danach ausbrach.
7. Das Problem der WHO-Impfkampagne ist kein historisches Problem, da Bushs Seuchengesetze und die internationalen Gesundheitsvorschriften die WHO-Impfungen jetzt zur Pflicht machen würden, wenn die WHO eine Pandemie ausriefe (es bedarf keines Nachweises) – und selbst wenn das die Leute glauben würden, könnten sie mehr AIDS und Ebola mit tödlichem Ausgang verursachen. Dann wären es nicht nur die Afrikaner, sondern auch die Amerikaner, die sich vor Impfungen oder „Impf-Tötungskommandos“ verstecken würden, denn die Impfungen töten gerade zehntausende Kinder.

Auf <http://www.wanttoknow.info/870511vaccineaids>

London Times

Ausgabe 1 von Montag, dem 11. Mai 1987

Pockenimpfung ‘erzeugte AIDS-Virus’

VON PEARCE WRIGHT, WISSENSCHAFTSREDAKTEUR

“Die AIDS-Epidemie könnte durch die Massenimpfkampagne, die die Pocken ausrottete, ausgelöst worden sein. Die Weltgesundheitsorganisation, die sich die 13 Jahre andauernde Impfkampagne ausdachte, untersucht neue wissenschaftliche Belege, die nahe legen, dass die Immunisierung mittels Pockenimpfung den unerwarteten, ruhenden humanen Immundefizienzvirus (HIV) zum Erwachen bringen könnte.“

“Einige Experten befürchten, dass durch die Ausrottung einer Krankheit eine andere hervorgebracht wurde – von einer endemischen Krankheit der Dritten Welt zu einer aktuell pandemischen. Während Ärzte nun anerkennen, dass Impfstoffe andere Viren aktivieren können, teilt sich ihre Meinung in dem Punkt, ob es der primäre Auslöser der AIDS-Epidemie war.

Ein Berater der WHO, der das Problem offen legte, äußerte gegenüber The Times jedoch: ‚Ich dachte es wäre lediglich ein Zufall bis wir die neuesten Erkenntnisse über Reaktionen studierten, die durch Impfungen ausgelöst werden können. Nun bin ich der Annahme, dass die Pocken-Impftheorie die Erklärung für den Aids-Ausbruch ist.‘ Durch die Ausrottung einer Krankheit wurde eine andere geschaffen.“

„Weitere Beweise stammen vom Walter Reed Militärkrankenhaus aus Washington. Während die Pockenimpfung nicht länger für den gesundheitlichen Zweck der Öffentlichkeit bestimmt ist, werden nun die neuen Rekruten der amerikanischen Streitkräfte als Vorsichtsmaßnahme bei möglicherweise stattfindender biologischer Kriegsführung immunisiert. **Eine routinemäßige Impfung eines 19-jährigen Rekruten triggerte das ruhende HIV-Virus und löste AIDS aus.**

Die Entdeckung, dass Leute mit subklinischen HIV-Infektionen (= mit geringen klinischen Krankheitszeichen) dem Risiko ausgesetzt sind sehr schnell **AIDS als eine impfbedingte Erkrankung** zu entwickeln, geht auf das Ärzteteam um Dr. Robert Redfield vom Walter Reed Militärkrankenhaus zurück. Der Rekrut, der AIDS nach der Impfung ausbildete, war während durch die gesamte High School-Zeit hinweg gesund. Ihm wurden vielfach Immunisierungen verabreicht, denen dann die erste Pockenimpfung folgte.

Zweieinhalb Wochen später bekam er Fieber, Kopfschmerzen, Nackensteifheit und nächtliche Schweißausbrüche. Drei Wochen später wurde er mit Meningitis und AIDS-Symptomen, die rapide voranschritten, im Walter Reed Krankenhaus aufgenommen. Nachdem er kurze Zeit auf die medikamentöse Behandlung ansprach, starb er. Es gab keine Hinweise darauf, dass der Rekrut in homosexuelle Aktivitäten involviert gewesen ist.

Ihre Entdeckung wurde schriftlich festgehalten, welche im New England Journal of Medicine veröffentlicht wurde. 14 Tage zuvor sprach das Walter Reed Team eine Warnung bezüglich der Vorhaben aus modifizierte Versionen der Pockenimpfung zu nutzen, um andere Erkrankungen in Entwicklungsländern zu bekämpfen.

Andere Ärzte, die die Verbindung zwischen der Anti-Pockenkampagne und der AIDS-Epidemie anerkennen, sehen nun Antworten auf die Fragen, die sie vor Rätsel gestellt hatten. Z.B. wie der AIDS-Organismus, der durch Wissenschaftler zuvor als ‚schwach, langsam und angreifbar‘ erachtet wurde, anfang sich wie eine Art zu verhalten, die im Stande ist Plaque zu erzeugen.

Viele Spezialisten zögern in der öffentlichen Unterstützung dieser Theorie, da sie vermuten es könnte als ungerechtfertigte Kritik an der WHO ausgelegt werden. Darüber hinaus sind sie beunruhigt bezüglich der Auswirkungen auf andere öffentliche Gesundheitskampagnen mit Impfstoffen, wie etwa gegen Diphtherie und der weiterführenden Verwendung von Impfstoffen in der potentiellen AIDS-Forschung.

Die Koinzidenz zwischen der Anti-Pockenkampagne und dem Anstieg von AIDS wurde im vergangenen Jahr nichtöffentlich von Experten bei der WHO diskutiert. Die Möglichkeit wurde mit der Begründung, dass es nicht zufriedenstellende Beweise gäbe, abgelehnt. Berater der Organisation glaubten außerdem, dass durch die Medien zu viel Aufmerksamkeit auf AIDS gerichtet werden würde.

Man glaubt nun, dass sich früher Zweifel aufgetan hätten, wenn die Gesundheitsbehörde in Afrika der WHO bereitwilliger über die Infektionsstatistiken berichtet hätte. Stattdessen ignorierten einige afrikanische Länder weiter die Existenz von Aids, selbst nachdem US-Ärzte die Welt darauf aufmerksam machten als die Infektion sich in den Vereinigten Staaten ausbreitete.

Während Epidemiologen jedoch mehr Informationen über Aids aus zögernden zentralafrikanischen Ländern zusammentragen, tauchten Hinweise aus neuen Forschungsergebnissen auf, die gegenüber der Fülle von Einzelheiten, die über Pocken bekannt sind, begutachtet wurden, wie in dem Abschlussbericht der „Weltkommission für die Zertifizierung der Pockenausrottung“ (nicht verifizierbar – Global Commission for the Certification of Smallpox Eradication) dokumentiert ist.

Die Pockenimpftheorie würde die Position aller sieben zentralafrikanischen Nationen belegen, die in der Rangliste unter den meistbetroffenen Länder sind, auch warum Brasilien zum meist heimgesuchten lateinamerikanischen Land wurde und wie Haiti zur Wegstrecke für die Ausbreitung von Aids bis hin zu den Vereinigten Staaten wurde. Ebenso hält es eine Erklärung bereit, wie die Infektion sich gleichmäßiger zwischen Männern und Frauen in Afrika gegenüber dem Westen verbreitete und warum es geringere Infektionsanzeichen unter den fünf- bis 11jährigen in Zentralafrika gibt.

Obwohl keine genauen Zahlen verfügbar sind, deuteten die Informationen der WHO darauf hin, dass die Aids-Tabelle von Zentralafrika mit der Impfdichte übereinstimmt. **Die größte Ausbreitung von HIV-Infektionen kongruiert mit den intensivsten Impfprogrammen** entsprechend der Zahlen immunisierter Menschen wie folgt: Zaire 36.878.000; Sambia 19.060.000; Tansania 14.972.000; Uganda 11.616.000; Malawi 8.118.000; Ruanda 3.382.000 und Burundi 3.274.000.

Brasilien als einziges südamerikanisches Land, das durch die Bekämpfungskampagne mit abgedeckt wurde, verfügt über die höchste Auftretenshäufigkeit von AIDS in dieser Region. Ungefähr 14.000

Haitianer, die von den Vereinten Nationen nach Zentralafrika abgeordnet wurden, wurden von der Kampagne erfasst. Sie begannen zu einer Zeit zurück nach Hause zu kehren als Haiti zu einer beliebten Spielwiese für Homosexuelle aus San Francisco wurde.

Dr. Robert Gello, der als erster den AIDS-Virus in den USA identifizierte, berichtete The Times: ‚Der Zusammenhang zwischen dem WHO-Programm und der Epidemie in Afrika stellt eine interessante und bedeutsame Hypothese auf. Ich kann nicht sagen, dass es tatsächlich passiert ist, aber ich sage seit einigen Jahren, dass die Verwendung von Lebendimpfstoffen, wie sie für die Pockenimpfung benutzt werden, eine inaktive Infektion wie HIV auslösen kann. Der WHO kann keine Schuld gegeben werden, wenn die Hypothese jedoch stimmt, ist das eine tragische Situation und eine Warnung, die wir nicht ignorieren können.‘

Über AIDS wurde aus San Francisco erstmals offiziell im Jahr 1981 berichtet. Ungefähr zwei Jahre nachdem die zentralafrikanischen Staaten voranschritten. Es ist nun bekannt, dass diese Staaten bereits in den späten 70ern zu einem Reservoir für AIDS wurden.

Wenngleich genaue Zahlen von AIDS-Fällen in Afrika schwer zu erfassen sind, häufen sich in den Ländern, wo die Pockenimpfprogramme am intensivsten waren nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation mehr als zwei Millionen Träger und 50.000 Todesfälle. Die 13jährige Ausrottungskampagne endete im Jahr 1980 mit der Rettung von zwei Millionen Menschenleben pro Jahr und 15 Millionen Infektionen. In die globale Rettung vor der Ausrottung wurde jährlich 1.000 Millionen Dollar investiert.

Wohltätigkeitsorganisationen und Gesundheitspersonal sind überzeugt, dass Millionen neuer AIDS-Fälle Südafrika erreichen werden. Nach einem Treffen von 50 Experten in der Nähe von Genf in diesem Monat wurde enthüllt, dass innerhalb der nächsten fünf Jahre bis zu 75 Millionen, ein Drittel der Bevölkerung, von dieser Erkrankung betroffen sein könnte.

Einige Organisationen, die Afrika näher untersucht haben, wie War on Want, glauben, dass Südafrikas schwarze Bevölkerung, die bisher weitgehend von der Krankheit verschont blieb, am schlimmsten betroffen sein könnte, da es Wanderarbeiter aus schlimmer betroffenen Gebieten weiter nördlich einschleppen. Die Rassentrennungspolitik, die sie voraussagen, wird den Ausbruch durch die Abgrenzung der Gruppen in vergleichsweise kleine, dicht besiedelte Städte verstärken, wo es beinahe unmöglich sein wird die Verbreitung einzudämmen.

Die WHO sagt aus, dass die Pocken die „unerwartete, schlafende Humane Immundefizienz-Virusinfektion (HIV) **erweckte**.“ Es wird nicht darüber berichtet, dass von der Pharmaindustrie nach einem solchen Virus verlangt wurde kurz bevor sie ihre Impfkampagne starteten.

Warum “erweckte” vor der Impfkampagne von der WHO in Zentralafrika im Jahre 1972 keine andere Pockenimpfung nirgends in der Welt HIV, wo sie für mehr als ein Jahrhundert verabreicht wurde?

Oder ist der Körper ganz plötzlich voller schlummernder Krankheiten, die Impfungen auslösen können – jedoch nicht vor 1972? Wenn dies so ist, was bleibt dann von den Impfungen übrig?

Und die WHO sieht gerade nicht sehr wohlwollend aus, jetzt wo ihre Kodierungen zum Köpfen und für Massenmorde im Rahmen von Obamacare ans Licht gekommen sind.

Die Impfmittelindustrie zwingt den Menschen in Afrika die Impfungen mit vorgehaltener Waffe auf.

Wird man US-Truppen nutzen, um “Ebola”-Impfungen mit vorgehaltener Waffe in Westafrika zu erzwingen? Wurden die Pockenimpfungen in Zentralafrika erzwungen? Werden die Ebola-Impfstoffe genauso tödlich sein?

Bushs Seuchengesetze würden zu “Ebola”-Impfungen aller Menschen in den USA ermächtigen, WENN die WHO – jene WHO, welche weltweit AIDS verursacht hat, nachdem sie den Virus anforderten, jene WHO, die aus Unternehmen der Pharmabranche besteht, die den Genozid während des 2. Weltkriegs verursacht hat und ihn dann 1972 mit Pockenimpfungen erzeugte, eine pandemische Notsituation ausruft. Es bedarf keiner Nachweise. Bushs Seuchengesetze wurden in den Vereinigten Staaten nach den Milzbrandmorden, welche nach 9/11 folgten, auf den Weg gebracht. Es wurde herausgefunden, dass der Milzbrand aus dem USAMRIID Biowaffen-Labor in

Fort Detrick, Maryland, stammt. Dieses USAMRIID DOD Biowaffen-Labor stellt derzeit eine Impfung gegen Ebola her, obwohl es kurz zuvor eine durch Biotechnik erzeugte, luftübertragbare Ebola-Lassa-Mischform in Westafrika freigab. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Tulane Universität, die die Polio-Impfung mit dem CIA in den 1960ern zu einer Waffe machte.

Die WHO scheint ein sehr merkwürdiger Verein zu sein, um jemanden vor Ebola oder irgendetwas anderem zu schützen.

[making an ebola vaccine](#)